WSV.de
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Bezirksregierung Münster

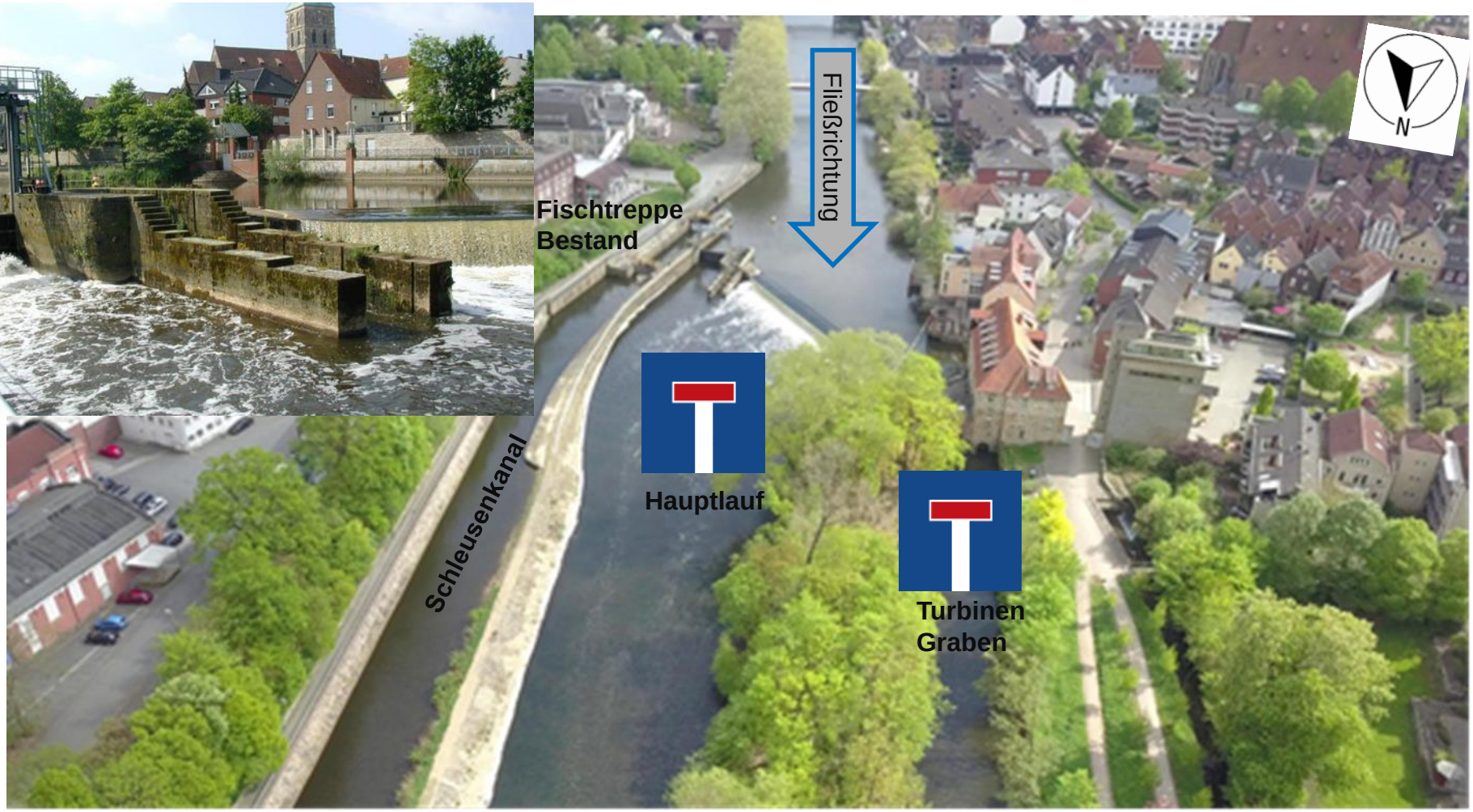
Emswehr Rheine – Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee
Bezirksregierung Münster, Wasserwirtschaft

Gliederung des Vortrags

1. Erfordernis
2. Vorzugslösung
3. Projektablauf
4. Ihre Fragen

1. Erfordernis: Ist-Situation

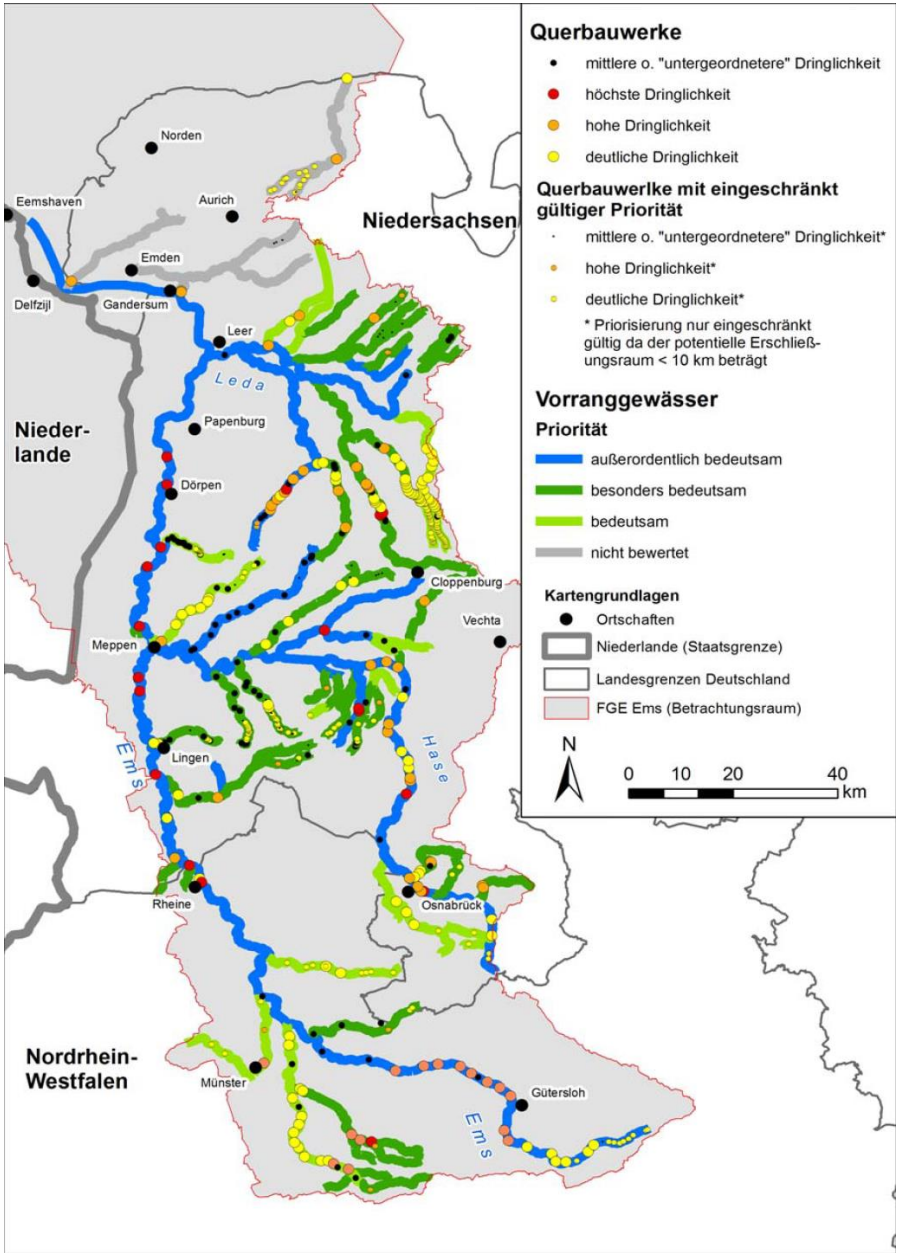


Luftbild Copyright Koenzen

1. Erfordernis

Bezirksregierung Münster

- Überregionale Rolle als Fischwanderweg
- Gesetzliche Grundlagen: EU-WRRL und EU-Aal-VO, WHG, WaStrG, LWG-NRW, etc.
- Umbau von insgesamt 11 Stauanlagen notwendig
- Umsetzung in Rheine durch öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen Land NRW und Bundesrepublik Deutschland von 2015
- Durchwanderbarkeit in Rheine erschließt oberhalb rd. 367 ha Laich- und Aufwuchsgewässer
- Intakte Fließgewässer sind essentiell für Artenschutz, Wasserhaushalt und Klimaresilienz



1. Erfordernis

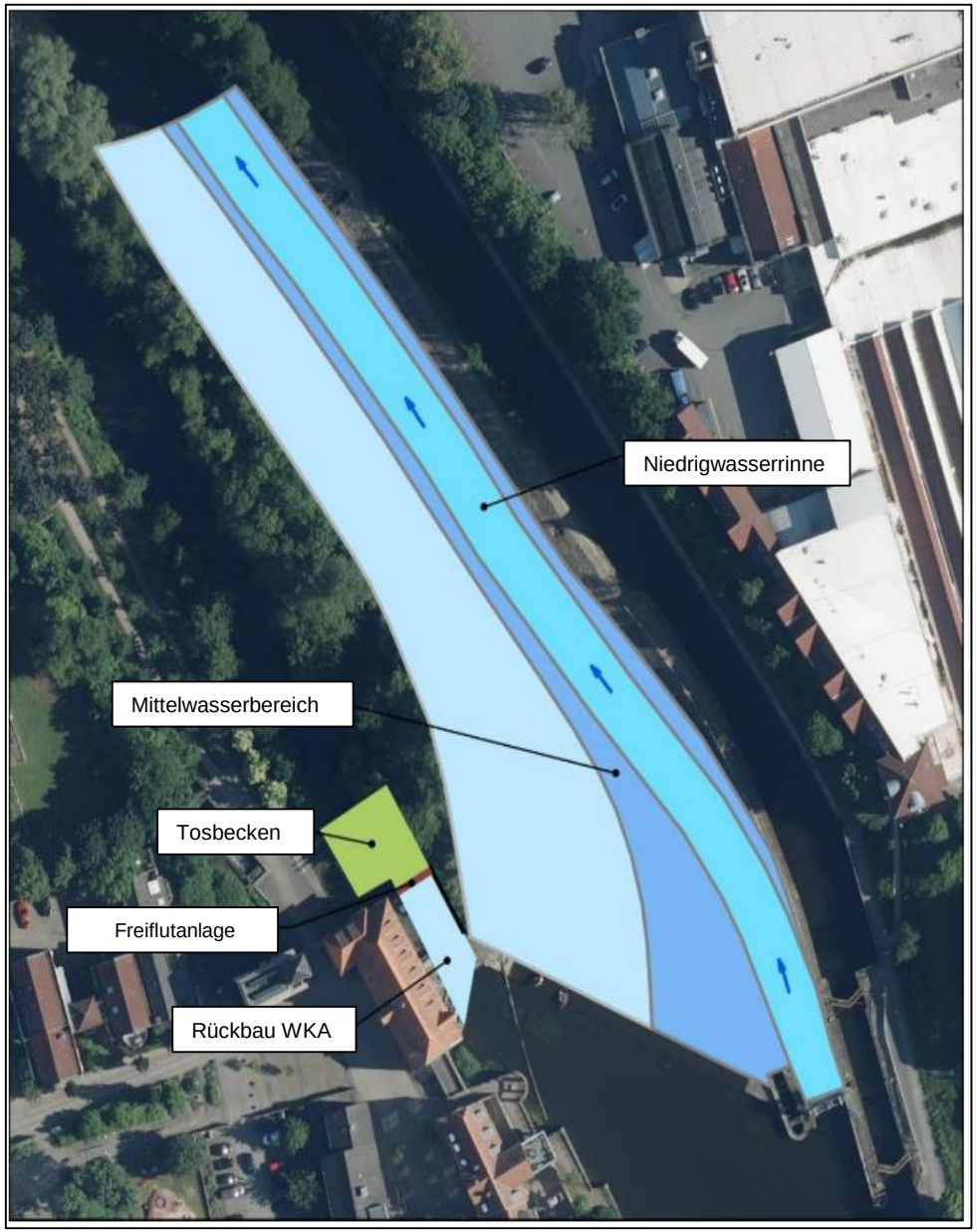
Bezirksregierung Münster

Entscheidungskriterien für den Umbau:

- Keine Beeinträchtigung des Hochwasserschutzes
- Vereinbarkeit mit Regelungen FFH-RL und Naturschutz
- Keine Beeinflussung der Grundwasserstände
- Übereinstimmung mit den Regelwerken zur Durchwanderbarkeit
- Vereinbarkeit mit Denkmalschutz und Stadtbild
- Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit
- Sicherstellung der Unterhaltung der wasserbaulichen Anlagen

2. Vorzugslösung

Bezirksregierung Münster



Bauform im Hauptlauf:

- Fischpassierbares Raugerinne mit Beckenstrukturen, Länge ca. 200 Meter
- Einbau von Steinen und Blöcken
- Verschiedene Fließbereiche für Niedrig-, Mittel- und Hochwasserabfluss
- Erhalt des Emswehres

Nutzung des Turbinenkanals zur Hochwasserentlastung:

- Rückbau der Wasserkraftanlage
- Neue Freiflutanlage mit Schütz

2. Vorzugslösung

Bezirksregierung
Münster

heutige
Situation

Visualisierung
fischpassier-
bares Raugerinne

2. Vorzugslösung

Bezirksregierung
Münster

heutige
Situation

Visualisierung
fischpassierbares
Raugerinne

2. Vorzugslösung

Bezirksregierung Münster

Alternative

Bauform im Hauptlauf:

- Technischer Doppelschlitz-pass in Stahlbetonbauweise
- Länge ca. 125 Meter, Beckenbreite ca. 7 Meter
- Lokaler Eingriff in das Emswehr erforderlich
- Zusätzlicher Aalpass

Nutzung des Turbinenkanals zur Hochwasserentlastung

- Rückbau der Wasserkraftanlage
- Neue Freiflutanlage mit Schütz

2. Vorzugslösung

Bezirksregierung
Münster

Alternative:
exemplarische Darstellungen

Schlitzpass, Verbindung der Becken über vertikale Schlitze (Talfer in Bozen. E-Werk Rendelstein) - Foto: Landesagentur für Umwelt

3. Projektablauf: Rückblick

- Verhandlungen mit WKA Betreiberin seit Ende der 1990er Jahre zur Umsetzung damals schon gültiger Rechtsvorschriften hinsichtlich Fischschutz und Durchgängigkeit
- Verschärfung der Anforderungen an Gewässer-Durchgängigkeit durch EU-Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2000
- EU-Aalverordnung führt zu erhöhten Anforderungen an den Fischschutz (2015)
- Auftaktveranstaltung zu Wehr Rheine (2016)
- Vergabe von Gutachten zur Hydraulik, Hydrologie und Machbarkeit (2017)
- 29.6.2018 Scopingtermin bei der Bezirksregierung Münster
- Seit 2018 Verhandlungen mit WKA Betreiberin hinsichtlich Ablösung Wasserrecht
- März 2021 Verkauf von Wasserrecht und Grundstück an den Bund

3. Projektablauf: nächste Schritte

Bezirksregierung
Münster

- Genehmigungsplanung
- Planfeststellungsverfahren
- Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung

4. Ihre Fragen

Bezirksregierung
Münster